



I - Schule

III - Zentrale Immobilien Wirtschaft

Umsetzung des Konjunkturförderprogrammes II an Wipperfürther Schulen

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	19.11.2009	Kenntnisnahme

Der Rat der Stadt Wipperfürth hatte in seiner Sitzung am 24.03.2009 (TOP 1.5.2) beschlossen, dass die aus dem Konjunkturpaket II zugewiesenen Fördermittel aus dem Paket „Bildungsinfrastruktur“ von 2.270.000 € für die energetische Sanierung von Schulgebäuden mit 960.000 € für das E.v.B.-Gymnasium (Turnhalle und Schule) und mit 1.310.000 € für das Schulzentrum Mühlenberg (Haupt- und Realschule) verwendet werden.

Die Maßnahme am E.v.B.-Gymnasium ist inzwischen umgesetzt, am 21.08.09 wurde die fertig gestellte Schulturnhalle durch den beauftragten Architekten übergeben. Sie kann seit Beginn des Schuljahres 2009/2010 genutzt werden. Einschließlich der erneuerten Heizungsanlage für Schulgebäude und Turnhalle wurden innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens rd. 960.000 € „verbaut“.

Derzeit läuft die Prüfung des Verwendungsnachweises der Fördermittel durch das örtliche Rechnungsprüfungsamt.

Das Projekt selber hat Anerkennung auf Landes- und Bundesebene gefunden, da es im Vergleich zu vielen anderen Kommunen landesweit mit eine der ersten realisierten Maßnahmen ist (Siehe beiliegende Pressemitteilung des Innenministeriums vom 21.10.09)

Für die energetische Sanierung von Haupt- und Realschule haben mehrere Besprechungen mit dem Fachplaner für die Gebäudetechnik (Elektro und Heizung) und dem Architekten stattgefunden, um sinnvolle Sanierungsabschnitte zu bestimmen. Der Gesamtsanierungsstau für Haupt-, Realschule und Mehrzweckhalle Mühlenberg wurde im Frühjahr 2009 auf mehr als 22 Mio. € geschätzt, so dass die Fördermittel von „nur“ 1.310.000 Mio. € möglichst effektiv eingesetzt werden müssen.

Konkret wird noch in diesem Jahr einer der beiden völlig überalterten Heizkessel an der Hauptschule ersetzt, um die Ausfallsicherheit der Anlage zu erhöhen und den Energieverbrauch zu reduzieren. Hierfür sind 130.000 € einkalkuliert.

Im Frühjahr 2010 soll dann mit der Sanierung von Gebäudeabschnitten begonnen werden, wobei sich vorbehaltlich der endgültigen Festsetzung bereits jetzt in den Gesprächen mit dem Architekten herausgestellt hat, dass hierbei größerer Handlungsbedarf an der Realschule bestehen wird.

Mit einem Ergänzungsbeschluss zur Umsetzung des Konjunkturpaketes am 23.06.09

(TOP 1.4.3) hat der Rat des weiteren entschieden, u.a. 240.000 € aus dem Förderpaket „Infrastruktur“ - gesamte Fördersumme 765.902,81 € - dem Erzbistum Köln für den Bau eines Tartanplatzes am St. Angela-Gymnasium als Zuschuss zu gewähren. Die Umsetzung wird ebenfalls 2010 erfolgen.

Anlage: